

2422

An alle Apotheken!

Krieg, 13. Juli 1948

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

(Bitte nur mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. Breslau, Moltkestrasse 11
2. Name der Apotheke Horch Apotheke
3. jetziger Besitzer (seit wann?) Hans Leiffert ab 1.7.36 - 12.6.45 (Wegnahme durch die Polen)
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) Inhaber: 1. nächster Sohn war der 5. Besitzer
Jörg Peyser von 1909-36 der 9. Besitzer
Hans Leiffert ab 1.7.36 der 10. und letzte deutsche Besitzer
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Realkonzession
6. Gründungsdatum 1840
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) keine
8. Existiert eine Ortschronik? — Wo erschienen und einzusehen?
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? —
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? nein
Wo erschienen? —
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung?
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten).

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

*Seit 1885, Apotheker Pulvermacher der 5. Besitzer Friedrich
ein große modernes Haus, dies wurde am 5.3.45 teilweise zerstört,
während die Apothekerräume unversehrt blieben.*

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Mitteilungen der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Illustrierter Apotheker-Kalender

Berichte der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Berlinisches Jahrbuch der Pharmazie

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Centralblatt für Pharmazie und Chemie

Jahresberichte der Firma Caesat u. Lotek (Halle)

Mercks Jahresberichte

Berichte der Firma Promonta (Hamburg)

Poggendorffs Annalen

Pharmazeutische Nachrichten

*Ich selbst wurde am 5.10.45 von den Polen ausgewiesen nachdem ich die
Apotheke seit Beginn der Belagerung ohne Unterbrechung geführt habe.
Jetzt erhielt ich die Erlaubnis zur Errichtung einer 2. Apoth. in Bonn (1945)*

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hans Seiffert

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannensmacht 25

Hans Seiffert

Apotheker

(20a) Hameln

Sertürnersstraße 28

Abfender:



Lilient, Hans

erbh. 1933 (v. Wwe. Lucilie Wegmann,
geb. Winter) d. Vmw. d. Jos. (Wegmann
schen früne Apoth. = Rastibor. (1936
Raupte er d. March. Apoth. = Breslau

Brachmann, Wilhelm

Beiträge zur Apothekengeschichte

Schlesiens

Beihefte z. Jahrbuch d. Schles.

Friedr.-Willh.-Univ. zu Breslau

Wienburg, Holzner, 1966 (81)

43i

Seiffert, Hans

(später Vmw. d. Grünen-Apoth. = Ratibor
in dann Bes. d. Storch-Apoth. = Breslau)
wurde 1918 Vmw. d. Paul Wehowski'schen
Mainen-Apoth. = Hinderburg

Erachmann, Wilhelm

Beiträge zur Apothekengeschichte
Schlesiens

Beihefte z. Jahrbuch d. Schles.
Friedr.-Wilh.-Univ. zu Breslau

386

St. Louis
St. Louis - R. P.
(R. K.)
M. O. R. P. 2. M.
St. Louis - R. P.
1957/38 ad B.
St. Louis - R. P.
(1916)

Seiffert, Hans

bish. Verw! d. grünen Apoth. = Ratibor,
Kaufte am 1. x. 1936 d. Storch-Apoth.
= Breslau

Brachmann, Wilhelm

Beiträge zur Apothekengeschichte
Schlesiens

Beihefte z. Jahrbuch d. Schles.
Friedr.-Wilh.-Univ. zu Breslau
Würzburg, Holzner, 1966 (8')

S. 75

Seiffert, Hans
hat die Storch-Apoth. = Breslau
übern. (Moltkestr. 11)

Ap. Zp. 51 (1936), 1082

Leiffert, Hans

Ap. v. Breslau, - jetzt: Hameln/Weser, Ler-
nimerstr. 28 (mit d. Fm.-d. Konz. =
Cloppenburg beschäftigt)

Ch. Gross, Verz. der
Schles. Apotheker ---

2. Ausg. Werl. 1949, Nr. 948

2422

An alle Apotheken!

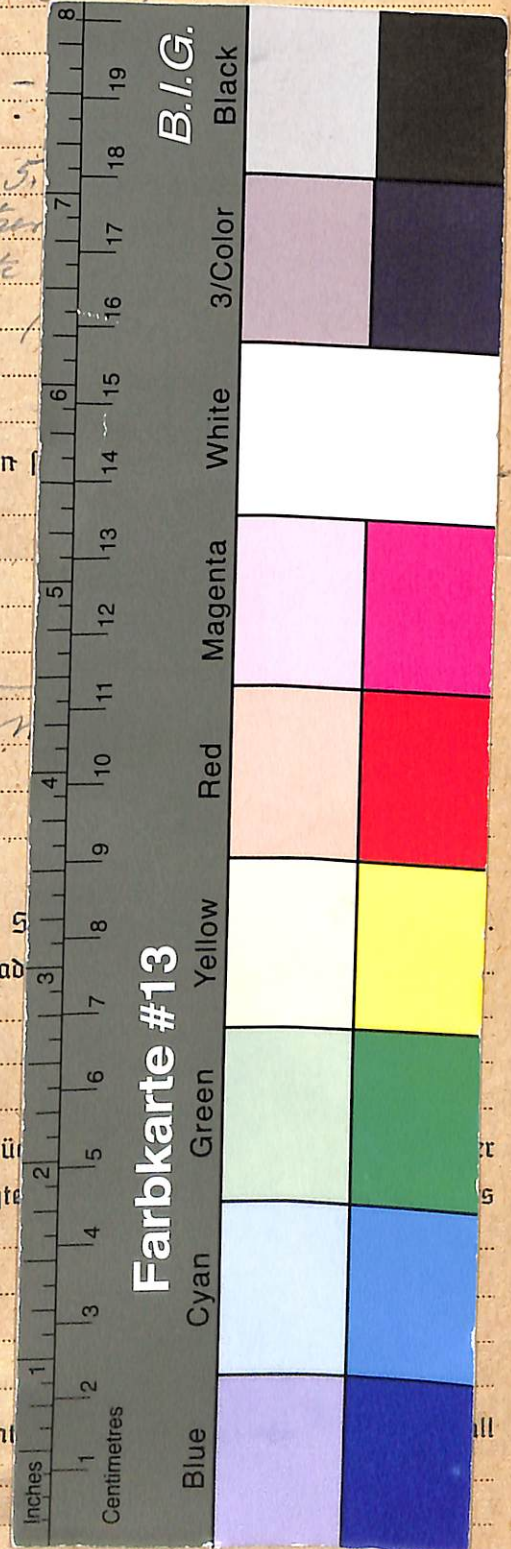
Kug, 13 Juli 1948

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

(Bitte nur mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. *Breslau, Moltkestrasse 11*
2. Name der Apotheke *Storch Apotheke*
3. jetziger Besitzer (seit wann?) *Hans Seiffert 1.7.36 -*
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe)
*Inhaber: 2. nächste Seite war der 5. Josef Peyser von 1909-36 der 9. Besitzer
Hans Seiffert ab 1.7.36 der 10. und letzte*
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession)
6. Gründungsdatum *1840*
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden (oder Fotokopie erbeten) *keine*
8. Existiert eine Ortschronik? *—* Wo erschienen und einzusehen?
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? *—*
Wo erschienen?
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, S befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stad
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbü
12. Jst das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Int wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv (www.uniklinik-duesseldorf.de/vester) einsehbar sind.

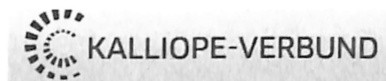
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: *UnivInst HistMed Ddf / VAA /*

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

